

Beilage zu Nr. 267 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 14. November 1869.

Bekanntmachungen.

Evangelischer Jünglings-Verein, Mauergasse Nr. 6.

Sonntag den 14. November Vortrag des Hrn. Director **Kramer** über das Rauche Haus.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhaftation sollen die dem Klempnermeister Carl **Lehmann** gehörigen, im Hypothekenbuche von Halle Band 50 Nr. 1798 eingetragenen Grundstücke:

A. Ein Haus nebst Hof und Garten, in Glaucha in der langen Gasse,

B. ein in Glaucha bei der Weingärtenschen Schule an der Ecke belegener Garten nebst dazu gehörigem halben Brunnen, lange Gasse Nr. 12/13 zu Halle belegen und nach Nr. 2068 der Gebäudesteuerrolle zu einem jährlichen Nutzungswerthe von 233 $\frac{1}{2}$ veranschlagt,

am 8. December d. Js.

Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15 versteigert und

am 15. December d. Js.

Vormittags 11 Uhr

ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können im D. H. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 23. September 1869.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Der Subhaftationsrichter.

(gez.) Dr. Colberg.

Auction.

Sonnabend den 20. d. M. Vormittag 10 Uhr werden auf dem Hofe der Moritzburg ca. 700 Paar ausgerangirte Stiefel resp. Schuhe, in kleinen sowie in größeren Parthieen, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Das Commando

Schlesw.-Holst. Füß.-Regim. Nr. 86.

Auction.

Donnerstag den 18. November er. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „gr. Rittergasse Nr. 9“ (Nosenbaum) versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: neue Kleidungsstücke, als: Ueberzieher, Röcke, Hosen, Damenmäntel, sowie 1 Kannonenofen, eine Parthie Tischlerwerkzeug, Wein, Rum zc. **W. Glste**, Auktions-Commissar.

Spülilig ist abzuholen

Geißstraße 50.

In dem Verlage der **Buchhandlung des Waisenhauses** sind soeben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Institutionen des Gajus.

Ein Collegienheft aus d. J. 161 n. Chr. Geb.

Festschrift

von

Dr. H. Dernburg.

ord. Prof. d. Rechtsw. a. d. Univ. Halle.

Mit einem lithographirten Plane.

1869. 9 Bog. gr. 8. geh. 20 Sgr.

Das Norddeutsche Strafrecht.

Eine Bearbeitung des Entwurfs

eines

Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund

von

Hugo Meyer.

Dr. u. ord. Prof. d. Rechte zu Halle.

1869. 9 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Zur Geschichte

der deutschen Kleingewerbe

im 19. Jahrhundert.

Statistische u. nationalökonom. Untersuchungen

von

Gustav Schmoller.

1869. 45 Bog. 8. geh. 2 Thlr.

Büchschütz, Prof. Dr. B., (Berlin), Besitz und Erwerb im Griechischen Alterthume. 1869. 39 Bog. gr. 8. geh. 3 Thlr.

Friedberg, Emil, Prof. d. Rechte an d. Universität Leipzig, Agenda, wie es In des | Churfürsten zu Sachsen | Landen | In den kirchen gehalten wird. Ein Beitrag z. Geschichte d. Interim. 1869. 6 Bog. Lex. 8. geh. 15 Sgr.

— Das Veto der Regierungen bei Bischofswahlen in Preußen und der oberrheinischen Kirchenprovinz und das Recht der Domkapitel. Mit sämmtlichen auf die Frage bezüglichen bisher ungedruckten Actenstücken. 1869. 6 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Göppert, ord. Prof. d. Rechte an d. Univers. zu Breslau, Ueber die organischen Erzeugnisse, eine Untersuchung aus dem Römischen Sachenrecht. 1869. 26 Bog. gr. 8. geh. 2 Thlr.

Peter, Rektor Prof. Dr. Carl, (Schulpforte), Geschichte Roms in 3 Bdn. Zweite grösstentheils umgearb. u. verbess. Auflage. 3. Band. 2. Abtheilung. (Schluss.) Die Kaisergeschichte vom Tode Nero's bis zum Tode Marc Aurel's. 1869. 17 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Cigarren-Auction.

Dienstag den 16. Noobr. von 10 bis 1 Uhr versteigere ich im „**Deutschen Kaiser**“ H. Berlin Nr. 1 für auswärtige Rechnung eine große Parthie gute Cigarren in $\frac{1}{10}$ Kisten. **Soppe.**

Die Gelegenheit ist günstig

für Hausfrauen, Schneidermeister u. Nähtinnen. Nähmaschinen = Nadeln u. Garne, Stief- und Schuhmacher = Garne, Wolle, Worte, Besatz, Gummischurze, Schnürsenkel, alles in gr. Menge vorhanden, einzeln zum halben Fabrikpreise zu verkaufen. Es wird mit Recht besonders aufmerksam gemacht **Geißstraße 51. im Laden.**

Eine gutgehende Cylinderruhr für den Preis von 5 $\frac{1}{2}$, sowie eine Jägeruhr für 2 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen bei

F. W. Norkel,
gr. Rittergasse 1.

Ein sehr gutes **Stehpult** und zwei noch neue **Sadentische** billig zu verkaufen
gr. Klausstraße 22.

Dillsaamen empfiehlt billigt

Ernst Voigt.

Hülsenfrüchte empfiehlt in bestkochen-der Waare

Ernst Voigt.

Brennholz,

Klein gehauen, in jedem Quantum, pro eingeschichteten Ebc. 20 $\frac{1}{2}$, bei

S. Werther, vor dem Kirchthor 15.

Pfannkuchen,

täglich frisch, in der Bäckerei von **Hermann Dornmaß,** Geißstraße 47.

Pfannkuchen

am Sonntag und dann täglich in der **Jäckel'schen** Bäckerei.

Die besten und frischesten **Malzbombons** von bekannter Güte gegen **Sufien** nur bei **E. L. Helm,** Steinstraße.

Junge Bulldoggen zu verkaufen

gr. Steinstraße 12.

Zwei Stück halbjährige Schweine stehen zum Verkauf **Grafeweg 15.**

Ein **Schuhmachergeselle** auf **Frauenarbeit** findet dauernde Beschäft. Neugasse 9.

Einen ordentlichen Laufburschen sucht **Magdeburger Chaussee 2.**

Ein arbeitsames Mädchen v. Lande mit guten Attesten sucht noch bis 15. November Stelle durch Frau **Gutjahr,** Berggasse 2, am Paradepl.

Köchinnen u. Hausm. erhalten 1. Dec. noch 3 St. d. Frau **Weerbothe,** gr. Brauhausg. 3.

Der Laden **Becherhof 7,** Aussicht nach dem Markt und der Schmeerstraße, zu vermieten.

Die ausserordentliche Preiswürdigkeit nachfolgender Artikel

bitte zu beachten: **1000 Düten** 1 Lotb 2 3 4 1/2 U. 1/2 U. **1000 Beutel** 1. 2. 3-4.
 sämtlich gut geliebt und sauber gearbeitet. **Visitenkarten** 100 St. 10 Sgr.; **Couverts**, gut geleimt, 100 St. 2 1/2 Sgr. —
Schreibpapier, fein weiß, nicht durchschlagend, Buch 2 Sgr. — **Briefpapier**, fein ger. u. carr., Buch 2 Sgr. — **Siegellack**, das
 richtige Pfund, 16 oder 20 Stangen, 6 Sgr. — **Geschäfts-Empfehlungskarten** 100 St. 15 Sgr. — **Federhalter** 1 Dbd. 9 Sgr.,
 für die Schule passend. — **Stahlfedern**, doppelt geschliffen, 12 Dbd. 5 Sgr. — **Notizbücher** in großer Auswahl sehr billig.
Copirbücher, 1000 numerirte Folien mit Löschblatt durchschossenem Register nur 1 Thaler,
Copirpressen, zweckmäßigste Construction, 2 Thlr. 10 Sgr.,
Reibbücher, sauber liniirt, Dbd. 12, 15 und 18 Sgr. — **Bleifedern** Dbd. 1, 1 1/2, 2 Sgr. — **Briefpapier** mit Namen u. Buch-
 staben 100 Bogen 12 1/2 Sgr. — **Banknotentaschen** mit 5 Fächern 12 1/2 Sgr. — **Wechselmappen**, für jeden Monat 1 Fach,
 1 1/2 Sgr. — **Schreibebücher** von starkem Papier Dbd. 4 1/2, 8, 9 Sgr., mit und ohne Linien in bunt und blau. — **Vortemonaies**,
Sigarennetuis, **Brieftaschen**, **Notizbücher** Stück von 2 Sgr. an, **Probebeutel** mit Muster ohne Werth bedruckt 100 St. 10 Sgr.
Lohnbücher in sehr reicher Auswahl.
Couverts 100 St. 2 1/2 Sgr., 3 1/2 Sgr., 4, 5 Sgr., im 1000 noch billiger. 1000 St. Couverts mit Firma in schwarzem
 10 Sgr. mehr das Ries. — **Dütenpapier** per Ries 1 Sgr. — **Briefpapier** im Ries 1 1/3 Sgr., geprägte Firma gratis; mit Buchdruckfirma
 Alle Sorten **Schreibmaterialien**, **Papiere**, **Comptoir-Utensilien** sehr billig bei

Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8. 8. 8.

Aufträge von außerhalb werden franco Nachnahme ausgeführt.

Von heute ab bin ich an Sonn- und Wo-
 chentagen von 1 1/2 bis 3 Uhr in meinem sehr
 bekannten **Lokale** anwesend. **Soppe.**

Ein gr. runder Tisch und ein starker Schenk-
 Eschschrank zu verkaufen Taubengasse 14, 2 Tr.

Täglich frisch gebrannten Caffee,
 à U. 10, 12, 13 u. 15 Sgr., feinsten
Perl-Mocca, à U. 16 Sgr.

Gebrüder Ströhmer.

Gemahlene Zucker, 6, 6 1/2 u. 7 U.
 für 1 Sgr., **Salleische Raffinade** in Broden
 à U. 5 Sgr., **Stassfurter** à U. 5 1/4 Sgr.

Gebrüder Ströhmer.

Alle Sorten grünen und schwarzen
 Thee, die beliebtesten Thee-Spitzen u.
Melange-Thee's.

Gebrüder Ströhmer.

Arrac's, Cognac u. feinste Jamaica-
 Nums, **Punsch** eigener Fabrik und
 von Joh. Ad. Röder in Cöln u. Düffel-
 dorf, **Glühwein**, **Frucht-Syrup** und
Limonaden.

Gebrüder Ströhmer.

Nordhäuser Cervelatwurst, prima
Schweizer, **Bayr. Sahnen-** und **Lim-**
burger Käse bei

Gebrüder Ströhmer.

Echt Bayr. Malzucker
 von bekannter Güte,
 mit unserer Firma.

Gebrüder Ströhmer.

Sehr trockene Kohlensteine
 à 92 Cubitzoll reichlich, aus reiner Biberener
 Kohle, verkaufe ich pr. 1000 Stück frei in's
 Haus für 5 Sgr. und bitte, Bestellungen Stro-
 hofspitze 32 zu machen. **Otto Westphal.**

Dankfagung.

Bereits seit zwei Jahren litt meine Frau
 an heftigen rheumatisch-gichtischen Leiden,
 wogegen selbige viele Mittel anwandte, je-
 doch ohne Erfolg. Auf die Empfehlung eines
 früher an demselben Uebel leidenden und
 durch Hrn. J. Dschinsky in Breslau ge-
 heilten Kranken, gebrauchte sie kurze Zeit
 dessen Gesundheits- und Universalseife,
 wonach diese gänzlich von diesem Uebel ge-
 heilt wurde. Dem Erfinder meinen wärm-
 sten Dank.

Landsberg a/W., den 17. Juli 1868.
 G. Bréton, Vorarbeiter b. d. Kgl. Ostbahn.

Hrn. J. Dschinsky, Breslau, Carlplatz 6.

Von der von Cw. W. erfundenen Ge-
 sundheits- und Universalseife habe ich zwei-
 mal in Landsberg a/W. bezogen und zwar
 erstens für meinen 83-jährigen Vater, der
 an geschwollenen, sehr schmerzhaften Füßen
 litt und dann für die Frau des Ober-In-
 spector Vogler, bei der seit mehreren Jah-
 ren, trotz aller Hilfe, in Folge der Entbin-
 dung die wund gewordenen Füße nicht heil-
 en wollten. In beiden Fällen haben Ihre
 Seifen vollständige Heilung bewirkt.

Drzgonow h/Lissewo in Westpreußen.

F. Baade, Gutsbesitzer.

J. Dschinsky's Gesundheits- u.
Universal-Seifen sind in Halle
 zu haben bei: **A. Henke**, Schmeerstr. 36.

Veränderungshalber beabsichtige ich 6 bis 8
 Droschken nebst Zubehör abzugeben. Reflectan-
 ten mögen sich direct an mich wenden.

Böttcher, Wuchererstraße 9.

Geräuchertes und gepökeltes Rind-
fleisch, sowie dergleichen **Rinderungen**
 empfiehlt

F. Sanff.

Dampfpress- u. Handform-Braunkohlensteine ab Lager
 u. frei in's Haus bei J. G. Mann u. Söhne.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch
 in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswär-
 tige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Uelzner Flachs,

diesjähriger Ernte, in ganz vorzüglicher Waare
 bei **J. S. Keil.**

Hülsenfrüchte,

bestkchend, empfiehlt **J. S. Keil.**

Gebr. Caffee's,

als: **ff. Perl Mocca** à 16 Sgr.

„ **Demerari** à 15 Sgr.

„ **Java** à 13 Sgr.

„ **Campinas** à 10 Sgr.

halte bestens empfohlen **J. S. Keil,**
 gr. Klausstraße 39.

Waschseife

in weißer, schön marmorirter Waare
 empfiehlt à Ctrr. für nur 7 1/2 Sgr. in Kiegeln
 und versendet Proben von 1/4 Centner an

Hugo Arnold,

Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 20.

Bettfedernverkauf.

Alle Sorten feingerissene böhmische Bett-
 federn, Daunen und Schwanzfedern,
 sind stets in größter Auswahl vorrätig, und
 offerirt solche hiermit einem hochgeehrten hiesigen,
 wie auch auswärtigen Publikum bei vorkommendem
 Bedarf zu möglichst billigen Preisen die **Bettfe-**
derhandlung des **Jos. Böschl** allhier,
 im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstr.

Winter-Überzieher in guten Stoffen und gediegener Arbeit
empfehlen in großer Auswahl und billigen, realen Preisen
Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der Stamm- und Prioritäts-Actien der Gesellschaft zur Erbauung eines Schauspielhauses hiersebst werden hiermit benachrichtigt, daß auf die Stamm-Actien für den Zeitraum vom 1. April 1867 bis dahin 1869 und auf die Prioritäts-Actien für den Zeitraum vom 1. April 1868 bis dahin 1869 vier Procent Jahreszinsen bei dem Bankier Herrn **S. F. Lehmann** hiersebst von jetzt ab erhoben werden können. Die Zahlung dieser Zinsen erfolgt nach Vorschrift des Statuts vom 22. April 1836 nur an die gegenwärtig als Actionaire im Actienbuche der Gesellschaft eingetragene Actienhaber oder an ihre daselbst eingetragene Bevollmächtigte.

Die Inhaber der Prioritäts-Actien haben übrigens Behufs Erhebung dieser Zinsen nicht nur ihre Actien vorzulegen, sondern auch vor Aushändigung der fälligen Coupons auf denselben über den empfangenen Zinsbetrag mit ihrer Namensunterschrift Quittung zu leisten.

Halle a/S., den 29. October 1869.

Das Comité der Gesellschaft zur Erbauung eines Schauspielhauses hiersebst.
Niewandt. Sövern. Dr. Colberg. Verthe. Fubel.

Wir empfehlen unsere aus **nietleb. knorpeligen Koble gepreßten, guten Braun-**
kohlensteine à mille 5 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ frei in den Stall, ab Fabrik 4 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ Bestellungen an die Herren
A. Hampfe & Co., gr. Ulrichsstraße Nr. 1.
Dampf-Kohlenformerei bei Nietleben. **P. Colberg & Co.**

Stroh- und Bast-Decken,

in der Gefangenen-Anstalt des hiesigen Königl. Kreis-Gerichts gefertigt, verkaufen wir zu den billigsten Preisen. Auch übernehmen wir die Vermittelung von Aufträgen zur Deckenbelegung nach gewünschten Maßen und Größen.

B. Schmidt & Co., gr. Ulrichsstraße Nr. 37.

Steinkohlen, Briquetts, böhm. Braunkohlen und Braunkohlensteine in ganzen Lohris und jeder beliebigen Quantität.
Brennholz in ganzen Klastern und kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von
Fr. Krüger,
Geiststraße 42 und Harz 16.

Ein zweischneidiges Wiegemeßer, 40 $\frac{1}{2}$ schwer, ist billig zu verkaufen
H. Ulrichsstraße 28.

Leere Cigarrenkisten verkauft Gartengasse 4.

Ein **zweispänniges Jauchenfaß** mit eisernen Reifen und starkem Unterwagen ist billig zu verkaufen bei
F. Baensch sen. in Lettin.

Getragene Kleider,

Stiefeln, Wäsche, Betten u. dgl. kaufe ich zu **höchsten Preisen**, und bitte, gefällige Adressen abzugeben bei
Fischer, gr. Schloßgasse 10.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich neben meinem Kohle- und Fell-Geschäft ein **Produkten-Geschäft** en gros & en détail und kaufe alle Metalle, sowie Knochen und Lumpen zu den höchsten Preisen.
C. Goldschmidt, gr. Brauhausg. 28 u. 29.

300 $\frac{1}{2}$ gleich oder zum 1. Januar auf Hypothek auszuleihen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. Unterhändler verboten.

Gelder sind $\frac{1}{4}$ Jahr auszuleihen durch
A. Kuckenburg, Rittergasse 9.

Korbschneider,

tüchtig im Fach, unverheirathet, werden bei gutem Lohn gesucht. Offerten sind unter **N. 5927** an die **Annoncen-Expedition von Sachs u. Comp.** in **Dreslau** zu richten.

Ich bin vom 15. d. Mts. ab 14 Tage zur Provinzial-Synode einberufen, werde aber wöchentlich zwei Mal zu den in meiner Expedition zu erfragenden Zeiten hier anwesend sein.
Justizrath **Fritsch.**

Schuhmacher zu ff. u. zweiter Damenarbeit sucht
Schmalz.

Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung. Näheres
Oberglauha 7, part.

Ein in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet sofort Dienst Niemeyerstraße 11, part.

1 ord. Mädchen v. 14—16 J. auf einige St. d. T. bei e. Kind ges. **Götter**, H. Ulrichsstr. 7.

Ein guter Rockarbeiter noch gesucht
Rannische Straße 10, im Hofe.

Ein Mädchen auf Herrenarbeit wird gesucht
H. Märkerstraße 10.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, wird per 1. Januar k. J. zu miethen gesucht. Gefällige Offerten erbittet man sub Adresse: **Glas- und Porzellanwaaren-Handlung von Th. Weissenborn**, gr. Klausstraße 20.

Eine **Wohnung**, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, ist zu vermieten und sofort zu beziehen
Leipzigerstraße 11.

Gesucht zum 1. April 1870 von einer einzelnen Dame ein freundliches Logis von St., K., K. u. Zub. Abzug. b. Hrn. **Saatz**, Markt.

Ein Logis von St., K., K. u. Zub. zu vermieten und Neujahr zu beziehen
vor dem Geistthor, Reilsstraße 5b.

Sämmtliche Räume eines Speichers vermietet im Ganzen oder getheilt
Frau Wittve Dähne,
H. Klausstraße 12.

Ein **trockener, geräumiger Keller** ist vom 1. Januar 1870 ab zu vermieten.
Näheres im Comtoir der **v. Canstein'schen Bibel-Anstalt** (Waisenhaus).

Eine Wohnung in der Nähe des Marktes für 130 $\frac{1}{2}$ jährlichen Miethszins ist zu vermieten.
Alles Näheres
Erdel 18.

Eine gr. Stube an eine Familie und eine kl. an eine einzelne Person zu vermieten
Weingärten 18.

Stube u. Kammer, parterre, an einen Herrn oder Dame vermietet
gr. Schloßgasse 4.

Möbl. Stube mit K. verm. Leipzigerstr. 8.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist sofort an einzelne Herren zu verm. Fleischergasse 42.

Eine freundlich möblirte Stube zu vermieten
Lindenstraße 6.

Eine freundl. St. mit Bett ist sogl. o. 1. Dec. zu beziehen. Zu erf. bei **F. Saatz** am Markt.

Eine freundlich möblirte Stube nebst K. ist sofort oder 1. December zu vermieten
Lauberggasse 2.

Anst. Herr findet Logis gr. Klausstr. 30, 1 Tr. 2 anständ. Schlafst. offen Leipzigerstr. 22, Hof.

Anst. Schlafstelle mit Kost Markt 17.

Eine Schlafstelle Dachritzgasse 14, 2 Tr.

1 anst. Herr findet Logis Grafeweg 21, 3 Tr. r.

2 anst. heizbare Schlafstellen Bärzgasse 7.

Logis u. Kost für 2 H. Rathhausg. 14. **Wüttig.**

Schlafst. m. Kost Weidenplan 10, 2 Tr.

Ein anst. Herr findet noch Logis und Kost Rannische Straße, „goldene Rose“ im Hofe.

Heizb. Schlafst. mit Kost gr. Schloßg. 10.

Anst. Schlafst. mit Kost Grafeweg 16.

Schlafst. mit Kost Leipzigerstr. 44, Souterrain.

Eine Schlafstelle sogleich zu bez. Harzgasse 7.

Ein Pulverhorn-Auffaß vor mehreren Wochen gefunden
Neugasse 10.

Ein kleines seidenes Tuch verloren. Abzugeben
alter Markt 5, 2 Tr.

Kinderschuh verl. Geg. Bel. abzug. Geiststr. 30.

Ein Pelztragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Brunoswarte 13.

Ersuche den Unbekannten, seinen mir überlassenen Fleischhund binnen 8 Tagen gegen Unk. abzuholen, im anderen Falle ich denselben verkaufen muß. **S. Sammerschmidt**, Ober-Röblingen.

Stadtverordneten-Wahl-Angelegenheit.

In der gestern Abend stattgefundenen Sitzung des von mir mit unterzeichneten Comités, wurde als Candidat für den 1. Bezirk der 3. Abtheilung der Mühlenbaumeister **Kühl** aufgestellt. Ich erfahre soeben, daß von Seiten der beiden andern Comités bestimmt der Director **Schrader** dafür aufgestellt ist, und halte es daher meinerseits für wünschenswert, den mir befreundeten Baumeister **Kühl** dort aufzustellen, wo er von Seiten der beiden anderen Comités in Aussicht genommen und seine Wiederwahl gesichert ist; und den Director **Schrader** möglichst einstimmig im 1. Bezirk der 3. Abtheilung zu wählen, und den Beweis zu liefern, daß seine Verdienste als Stadtverordneter, besonders in der Wasserwerks-Angelegenheit, allseitig anerkannt werden.

Halle, den 13. November 1869.

Heinrich Carl Graeb.

Stadtverordneten-Wahl.

Von den in der Versammlung am 9. d. Mts. im Schießgraben aufgestellten Candidaten werden zur Wahl vorgeschlagen:

3. Abth. 1. Bezirk Baumeister **Kühl**,
do. 2. " Kaufmann **Hänert**,
do. 3. " Dr. **C. Müller**,
do. 4. " Rentier **Werner**,
do. 5. " Zimmermeister **Krysz**.

Im Auftrag:
Göcking.

Stadtverordneten-Vorwahlen.

3. Abtheilung, 3. Bezirk

Paradies,

Montag d. 15. Nov. Abds. 1/2 8 Uhr.

Alle Wähler laden ein

Reil. Aleemann. Schaal.

3. Abtheilung, 4. Bezirk

zu den 3 Schwänen,

Montag den 15. Nov. Abends 8 Uhr.

Tippel. Wernicke.

3. Abtheilung, 5. Bezirk

Rosenthal,

Montag den 15. Nov. Abds. 8 1/2 Uhr.

Böhme. Dreefs. Pommer.

Bürger von Halle habt Acht!

und wählt bei den bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen nicht Männer zu Stadtverordneten, die weiter kein Verdienst als **Geld**, was dieselben noch oft dazu **ohne** ihr eigen Verdienst besitzen, aber weder echten Bürgerfinn noch sonst eine andere Bürgertugend haben, sondern **wählt Männer, von denen ihr überzeugt seid, daß dieselben Euer Interesse wie das Ihrige wahren.**

Franzöf. Handschuhfärberei in 13 prachtv. Farben mit Garantie. H. Haucke, Schmeerstraße 31.

Möbl. Wohnung sofort zu beziehen
Rann. Str. 8, 1 Tr. (Eingang gr. Berlin 16 h).

Ein fein möblirtes Zimmer in gesunder Lage der Stadt wird zum Preise von ungefähr 30 \mathcal{R} für das Semester von einem einzelnen Herrn gesucht. Adressen sind niederzulegen
Kleinschmieden 4, im Baden.

Eine Stube oder Schlafstelle sofort gesucht.
Adressen abzugeben Zapfenstraße 17, parterre.

Singacademie.

Montag den 15. Novbr. Abends 6 Uhr im Volksschulgebäude letzte Probe am Clavier für die Todtenfeier.
Der Vorstand.

Freyberg's Salon. [Thieme.]

Sonntag den 14. November 3 1/2 Uhr Nachm.

3. Trio-Concert.

- 1) Trio E-moll von Fesca.
- 2) Fantasie „Traviata“ f. Violine v. Vierztemp.
- 3) Capriccio für Piano von E. Apel.
- 4) Concertstück über schottische Lieder für Violoncello von Franckomme.
- 5) Adagio und Rondo für Piano, Violine und Cello von Kalliwoda. **C. Apel.**

Freundschaftsbund.

Sonntag den 14. November

Ball in Freyberg's Salon (Thieme).
Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Alsentia.

Sonntag den 14. Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten“. Anfang 6 Uhr. **D. B.**

Salon zum Rosenthal. Gesellschaft Tenora.

Sonntag den 14. Nov. Abends 7 Uhr Ball. Karten sind im „Rosenthal“ zu haben. Hierzu ladet freundlichst ein **d. B.**

Idylla.

Sonntag den 14. November Ball im Saale des „Kühlbrunnen“. Anfang 7 Uhr. Karten sind bei den Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.

N. Napf's Restaurant.

Täglich Pöfelknochen, Gänse- u. Hasenbraten, Sätze à la Westmoreland.

Sonntag den 14. Nov. frische Pfannkuchen. **Bemme'sche Bäckerei.**

Lindermann's Restaurant, Schulberg Nr. 19.

Täglich musikalische Abendunterhaltung; kalte und warme Speisen; Bier ff.

Empfehle meine neue Asphalt-Regelbahn zur gefälligen Benutzung; dieselbe ist noch Sonntag, Donnerstag und Freitag frei.

G. Noack,
Preussischer Hof.

Bürgergarten.

Sonntag frische gefüllte Pfannkuchen.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik.

Zur grünen Aue.

Sonntag großer Gesellschaftstag, frische Pfannkuchen, altes böhmisches Bier, wozu ergebenst einladet
W. Lehmann.

Diemitz.

Von heute, Sonntag, an **Kirmes**, wozu ergebenst einladet
N. Kühne.

Gasthaus zu Büschdorf.

Zur **Kirmes** Sonntag den 14., sowie zum großen **Ball Montag u. Dienstag** den 15. u. 16. d. Mts. mit gut besetzter Militairmusik ladet ganz ergebenst ein **C. Lindecke.**

Ein goldener Klemmer ist vor ungefähr 4 Wochen auf dem Wege von der Leipzigerstraße über den Markt durch die Ulrichsstraße bis zum Geistthore verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn in der Expedition d. Bl. gegen 1 \mathcal{R} Belohnung abzugeben.

Es sind am Donnerstag 9 Stück leere Säcke auf dem Markte liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung abzugeben bei dem

Handelsmann **Hoppfeld**, Brunnengasse 8.

Frau **Koch** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch. **S. K.**

Dem Fräulein **C. Dewitz** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch.
Eine Freundin.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Frau und Mutter, sagen wir unsern herzlichsten Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche ihr an ihrem Begräbnistage zu Theil wurden. Die trauernde Familie **Bönicke.**

Familien-Nachrichten.

Freitag Nacht entschlief nach schweren Leiden unsere kleine **Elisabeth**, was wir mit Bitte um stille Theilnahme Freunden und Bekannten anzeigen. **Haucke u. Frau geb. Krause.**

Volkstüche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag: Klöße mit Meerrettig u. Rindfleisch.
Montag: Reis mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 12. Nov. Abends am Unterpegel 6' 10"
am 13. Nov. Morg. am Unterpegel 6' 10"